

Die Vorsitzende wies darauf hin, dass unter diesem Tagesordnungspunkt sowohl der Antrag der SPD als auch der Antrag der FABRIK behandelt würden und erteilte sodann Abg. Eichner das Wort, der den Antrag seiner Fraktion erläuterte. Abg. Kunert teilte mit, dass die CDU-Fraktion beide Anträge ablehnen wolle. Zum einen stehe die Finanzierung des Vereins FABRIK e.V. in der beantragten Form im Widerspruch zur Position des Kreises, weg brechende Landesförderung nicht durch Kreisförderung zu ersetzen. Eine Projektförderung setze im Übrigen ein konkret beschriebenes Projekt voraus, ansonsten stelle sie nichts anderes als die nicht gewollte institutionelle Förderung dar.

Abg. Deussen-Dopstadt führte aus, dass die Fraktion der GRÜNEN die Anträge auch nicht befürworte, da die Arbeit der FABRIK nur wenigen Kommunen zugute käme. Eine Projektförderung aus allgemeinen Haushaltsmitteln setze in diesem Umfang aber wenigstens ein Profitieren aller Kommunen voraus.

KVD Liermann wies darauf hin, dass die FABRIK derzeit mit der Verwaltung in Verhandlungen über ein konkretes Projekt stehe, so dass hier durchaus Möglichkeiten für eine Fortsetzung der Arbeit der FABRIK, wenn auch unter anderen Vorzeichen, bestünden.

Die Vorsitzende ließ sodann über den Antrag der SPD-Kreistagsfraktion abstimmen und es wurde folgender Beschluss gefasst: